

## **Wagner für die ganze Familie**

### **Mehr als 1000 Gäste bei Puppentheatertagen**

**Gelenau.** Eine Ratte, die über die Liebe philosophiert, der verwunschene Froschkönig, ein todkranker Junge und ein Teil von Wagners Nibelungen-Epos - die 2. Gelenauer Puppentheatertage haben in der zurückliegenden Woche die ganze Bandbreite des Genres gezeigt. Mehr als 1000 Besucher waren seit Dienstag zu den elf Veranstaltungen geströmt. Einige Vorstellungen waren sogar ausverkauft. Doch die Reihe der Aufführungen, die die Puppenspieler auch nach Ehrenfriedersdorf und Hormersdorf führten, ist noch nicht ganz beendet. In den beiden Gelenauer Schulen wird es in den nächsten Tagen weitere Vorstellungen geben, kündigte Organisator Frank Hübner, mit seiner Frau Helga Inhaber der Gelenauer Marionettenspiele, an.

Ein Höhepunkt am Samstagabend war der Versuch des Felgentreu-Grünmeffert Theaters aus Babelsberg, Richard Wagners "Walküre" auf die Bühne des Gelenauer "Volkshauses" zu bringen. "Es ist eine reizvolle Geschichte, Wagner mit einem Puppentheater aufzuführen. Aber es spielen nicht nur Puppen. Ich würde es ein Mensch-Puppen-Theater-Stück nennen", sagte Cathrin Bleyl, die mit Wolfgang Lasch für die Aufführungen des Theaters verantwortlich ist.

*erschienen am 06.04.2008 ( Von Sandra Häfner )*